

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

seiner Tapferkeit zu glänzen. Das Regiment hat in beiden Jahren vor dem Feinde 8 Oberoffiziere und 114 Mann, vom Oberjäger abwärts, verloren. Sieben Offiziere desselben erhielten das Ritterkreuz des Maria-Theresien-Ordens, drei den Leopolds-Orden und fünfzehn den Orden der eisernen Krone 3. Classe. Im Jahre 1850 machte das 1. Bataillon den Feldzug nach Nord-Deutschland mit und erwarb sich durch seine brave Haltung überall Achtung. An dem unglücklichen Kriege des Jahres 1859 gegen Napoleon III. waren von dem damals aus 7 Bataillonen bestehenden Regemente nicht weniger als 5 (2.—6.) betheiligt, während die übrigen zwei und das damals entstandene achte zur Vertheidigung Tirols verwendet wurden. Das dritte Bataillon kämpfte in der Schlacht von Magenta (4. Juni) und in der von Solferino (24. Juni), das vierte und sechste in der letztern mit und alle drei bewährten bei diesen Gelegenheiten ihren alten Ruhm der Tapferkeit und Beharrlichkeit aufs Glänzendste. Dieser wurde auch nicht im Feldzuge nach Schleswig-Holstein und im Kriege des Jahres 1866 gemindert. In letzterem kämpften drei Bataillone (3.—5.) in Italien und nahmen an der siegreichen Schlacht von Custozza (24. Juni) Theil, die übrigen waren zum Schutze Tirols aufgestellt. Außer diesen ruhmvollen Kämpfen gereicht dem Tiroler Regemente und dem ganzen Volke die Thatsache zu großer Ehre, daß aus seiner Mitte mehrere Offiziere zu hohen militärischen Würden gelangten. Feldmarschall-Lieutenants wurden unter andern Roßbach, Schneider, Burlo, Schön und Rückstuhl, General-Majore Steffanini, Taxis-Bordogna, Sardagna, Poschacher und Hofler.